



Rubrik: Umweltschutz

Ausgabe 7 - 2017

Den Autorallyes am Strand ist endlich der Riegel vorzuschieben

Geht es auf den Sommer zu, sieht man immer öfter Geländewagen auf dem Sand unserer Strände herumrasen. Diese verunstalten die Natur und verderben Badelustigen und Touristen die Urlaubsstimmung.

Dabei ist Autofahren im Bereich der sogenannten Wasserschutzzone – diese ist 500 Meter breit entlang der Meeresküste und 200 Meter breit entlang der Flüsse Pregel und Deime – strengstens untersagt. Wer dagegen verstößt, hat mit Bußgeld in Höhe von 3.000 bis 4.500 Rubel zu rechnen. Nur: Es ist im vergangenen Jahr nicht ein einziges Mal zu einer Bestrafung der Strandraser gekommen.

Der Grund dafür ist verwaltungstechnischer Natur. Die Umweltschutzinspektion ist personell so schwach besetzt, dass es praktisch niemanden gibt, der die motorisierten Umweltsünder zur Verantwortung ziehen könnte, so die Zeitung „Argumenty i Fakty“.